

Die vorliegende Publikation fasst die Ergebnisse dreier Projekte zusammen, die von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Verbindung mit dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands und dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung realisiert wurden. Ulrich Arnswald wertet zunächst alle derzeit in Gebrauch befindlichen Geschichtslehrbücher daraufhin aus, wie sie die DDR-Geschichte und die deutsche Teilung behandeln. Der zweite Abschnitt präsentiert eine im Jahr 2005 unternommene bundesweite Befragung von rund 5600 repräsentativ ausgewählten Schülerinnen und Schülern der 9. bis 13. Klassen an Gymnasien über deren Wissen und Einstellung zur DDR-Geschichte. Der dritte Teil stellt ein Modellcurriculum vor, das von einer Arbeitsgruppe des Geschichtslehrerverbandes unter der Leitung von Ulrich Bongertmann erarbeitet worden ist. Damit werden erstmals konkrete Vorschläge für eine grundlegende Erneuerung des Geschichtsunterrichts über die deutsche Nachkriegsgeschichte zur Diskussion gestellt.

Die beigelegte CD dokumentiert die für die Analyse relevanten Schulbuchauszüge sowie ein Muster der eingesetzten Fragebögen.